

Betreuung in der Ladezone

● ● ● Service-System für Tore und Sicherheitsanlagen

DIENSTLEISTUNGEN. Kraftbetätigte Industrietore, Ladebrücken sowie Feuer- und Rauchschutzanlagen müssen nach einschlägigen Richtlinien mindestens einmal jährlich von einem Sachverständigen geprüft werden. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, riskiert den Verlust des Versicherungsschutzes. Auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist eine regelmäßige Überprüfung sinnvoll, denn Stillstandzeiten durch Defekte sind ein besonders ärgerlicher Kostenfaktor.

Torspezialist Hörmann hat deshalb ein umfassendes und herstellerübergreifendes Service-System für Industrietore, Ladebrücken sowie Feuer- und Rauchschutzanlagen entwickelt. Es beinhaltet die vorgeschriebene jährliche Prüfung sowie Wartung und Reparatur. Den 24-h-Service aus einer Hand nutzen bereits der Expressdienstleister TNT und der Möbel-Discounter Roller.

Bei Roller wartet Hörmann zum Festpreis an 85 Niederlassungen bundesweit rund 2000 Verladebrücken, Schnell-Lauftore und prüfpflichtige Tür- und Toranlagen. Für die 32 TNT-Niederlassungen übernimmt Hörmann seit 2002 den Service. Für Detlef Hebing, Department Manager Maintenance in der Abteilung Industrial Engineering bei TNT, ist vor allem die schnelle Reak-



Fotos: Hörmann

tionszeit ausschlaggebend. „Ein Techniker kommt meist noch am gleichen Werktag, spätestens am nächsten“, stellt Hebing fest. Aber auch der Service an den rund 1900 Toren, überwiegend SPU-Sectionaltore von Hörmann, macht sich finanziell bemerkbar: „Unsere Reparaturkosten sind seit 2002 durch die regelmäßige Prüfung und Wartung kontinuierlich gesunken“, so Hebing.

Tempo und edle Optik

● ● ● Industrietor-Neuheiten von Teckentrup



Optische Reize: Die Golden-Oak-Optik bietet Teckentrup jetzt auch für Industrietore an.

TOR. Ein neues Schnell-Lauftor für gewerbliche Gebäude vor allem in der Logistik-Branche hat Torhersteller Teckentrup zu Beginn des Jahres vorgestellt. Das neue Tor kommt überall dort zum Einsatz, wo Durchgänge häufig geöffnet und geschlossen werden. Es ist leichter und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 2,5 m/s vor allem schneller als konventionelle Alternativen, optimiert so den Verkehrsfluss und spart Energiekosten: Außerhalb der betrieblichen Nutzungszeiten können beispielsweise Sectional- oder Rolltore für den sicheren Verschluss des Gebäudes eingesetzt werden. Wie seine Garagentore bietet das Unternehmen jetzt auch Industrietore in Golden-Oak-Optik an. Damit erweitert Teckentrup das gestalterische Spektrum in der Industrie-Architektur. Die attraktive, edle Holz-Nachbildung zeichnet sich durch hohe Witterungsbeständigkeit aus. Neue kratzefeste Verglasungen erleichtern die Reinigung und sorgen langfristig für ungetrübten Durchblick. Glaseinlässe gibt es in vielen Formen, vom Bullauge bis zum Sprossenfenster. Mit einer innovativen Niedrigschwelle für Schlupftüren bleibt das Tor stabil, dicht und erlaubt sogar bei leicht abfallenden Zufahrten den Personendurchgang.